



Pressespiegel 2017

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Essen in Gemeinschaft schmeckt besser



Im Waiblinger Süden wird am Dienstag, 10. Januar 2017, um 12 Uhr wieder in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam, Jesistraße 21, in Gemeinschaft gegessen. Die Essenbons zum Preis von 6,60 Euro (inklusive Getränk) werden bis Montag, 9. Januar, um 11 Uhr in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Auf der Speisekarte steht: Pastinakencremesuppe, Rahmschnitzel, Butternudeln und Salat, Schokoladenpudding. Wer schlecht zu Fuß ist oder glatte Fußwege scheut, kann den kostenlosen Fahrdienst innerhalb von Waiblingen-Süd bis am 9. Januar um 13 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt bestellen, ☎ 9654931.

Kontakt, Infozentrum Soziale Stadt/Stadteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, 71332 Waiblingen, Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 07151 9654931, infozentrum-wnsued@gmx.de, www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

Sich neuen Medien stellen – Plätze frei!



Computer- und Internetkenntnisse werden in einem Kurs für Frauen von Montag, 13. Februar 2017, an acht

Vormittagen, montags und donnerstags jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr, vermittelt (nicht in den Schulferien). Schulungsort ist das Kreismedienzentrum in der Stuttgarter Straße 104/1.

Die Kursinhalte waren zu Beginn der Ausschreibung nicht festgelegt, vielmehr wurden die Interessen der Teilnehmerinnen bei der Anmeldung erfragt. Der Schwerpunkt hat sich herauskristallisiert: es werden zum Beispiel Grundlagen für die Arbeit mit dem PC und Smartphone, dem Schreiben und Empfangen von E-Mails; Internetnutzung und -sicherheit geübt. Mehrere Frauen haben sich schon angemeldet; sie wollen die Gelegenheit nutzen, sich im Seniorenalter den Herausforderungen der digitalen Welt zu stellen. Wer sich mit den neuen Medien und den möglichen Gefahren auskennt, verliert die Scheu und erfährt neue Impulse. Die Digitalisierung beeinflusst alle Lebensbereiche, sie ist Chance und Herausforderung zugleich. Frauen, die teilhaben und -nehmen möchten, können sich im Infozentrum anmelden. Es gibt noch zwei freie Plätze.

Die Kursgebühr von 40 Euro ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Veranstalter ist das Infozentrum Soziale Stadt. Gefördert wird der Kurs durch das Land Baden-Württemberg.

Kontakt und Information

Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, 71332 Waiblingen, Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 07151 9654931, E-Mail an infozentrum-wnsued@gmx.de, Internet: www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Soziale Stadt Waiblingen-Süd

„Wege mit Dir“ – Älter werden im Stadtteil



Verfall im Alter, Alzheimer und Demenz sind allgegenwärtige Themen, aber auch gern verdrängte Tabus. Hilflosigkeit bei Betroffenen,

Verunsicherung bei Angehörigen und Freunden. Auf die vielen ungeklärten und zuweilen entmutigenden Fragen, wie diese Herausforderung zu meistern ist, präsentiert die Stuttgarter Theatergruppe „Frustschutz“ am Samstag, 11. Februar 2017, um 20 Uhr im Martin-Luther, Haus, Danziger Platz 32, mit der Tragikomödie „Wege mit Dir“ des Berliner Autors Daniel Call die ebenso simple wie motivierende Antwort: mit Lebensbejahung, Liebe und einem Schuss Humor.

Die Laienspielgruppe führt das Stück in einer ungewöhnlichen und bemerkenswerten Choreographie auf, die den Zugang zum Thema Demenz erleichtert und zum Nachdenken und Diskutieren anregt. Im Stadtteil befasst sich seit rund einem Jahr eine Initiative aus Vertretern verschiedener Organisationen (Evangelische Kirchengemeinde, Seniorenzentrum Haus Miriam, Stadtseniorenrat, BIG WNSüd und Infozentrum Soziale Stadt) mit dem Thema „Älter werden im Stadtteil“. Mit verschiedenen Angeboten hat sich die Initiative auf den Weg gegeben, sich den Themen einer älter werdenden Gesellschaft zu stellen. Dazu gehört auch das Thema Demenz. Jeder wird eines Tages indirekt oder direkt betroffen sein: durch die Begegnungen im öffentlichen Raum, als Angehöriger oder selbst. Die BIG WN-Süd holt nun „Frustschutz“ nach Waiblingen-Süd und alle, die die Auseinandersetzung mit dem Thema suchen und die Betroffene nicht ausgrenzen wollen, mit ins Boot. Weitere Veranstaltungen zum Thema Demenz sollen nach dieser Auftaktveranstaltung in Waiblingen-Süd folgen.

Zum Stück: nach anfänglichen Schwierigkeiten schafft es der eigenwillige Kaspar, die skeptische Anna zu erobern. Mit Mut, Zärtlichkeit und Witz stürzen sich die beiden in das Abenteuer einer jungen Beziehung im reifen

Alter. Als Kaspar an Alzheimer erkrankt, zeigt sich, wie tragfähig das Miteinander geworden ist. Eine wunderbar gefühlvolle und traurige Komödie, in der es komischerweise einiges zu lachen gibt. Ein überwältigendes Plädoyer für die Liebe. Regie: Daniela Burkhardt, Schauspieler: Andreas Pchalek, Hans-Peter Crone, Imke Magri, Ingrid Fabri-Müller, Monika Gralla, Thilo Kocsanyi, Thomas Scherrieble, Uli Eichenbrenner, Ute Heisterhagen. – Die Aufführung wird finanziell unterstützt aus dem Verfügungsfonds Soziale Stadt.

Kartenvorverkauf am Danziger Platz in der Engel-Apotheke und im Smartini Stadtteilla-den. Für Interessenten, die nicht im Stadtteil wohnen: Karten können im Infozentrum telefonisch vorbestellt und an der Abendkasse bis 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung zurückgelegt werden.

Essen in Gemeinschaft – Bons kaufen

Am Dienstag, 14. Februar, wird um 12 Uhr im Waiblingen-Süden wieder in Gemeinschaft gegessen. In der Begegnungsstätte des Senioren-zentrums Haus Miriam, Jesistraße 21, serviert ein Team von Ehrenamtlichen ein leckeres Menü. Die Essenbons zum Preis von 6,60 Euro (inklusive Getränk) werden bis Montag, 13. Februar, um 11 Uhr in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Wer schlecht zu Fuß ist oder witterungsbedingte schlecht begehba-re Fußwege scheut, kann den kostenlosen Fahrdienst innerhalb von Waiblingen-Süd ebenso bis 13. Februar um 13 Uhr im Infozen-trum Soziale Stadt bestellen, ☎ 9654931.

Sich neuen Medien stellen – Plätze frei!

Computer- und Internetkenntnisse werden in einem Kurs für Frauen von Montag, 13. Februar, an acht Vormittagen, montags und donnerstags jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr, vermittelt (nicht in den Schulferien). Schulungsort ist das Kreismedienzentrum in der Stuttgarter Straße 104/1. Die Kursgebühr von 40 Euro ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Veranstalter ist das Infozentrum Soziale Stadt. Gefördert wird der Kurs durch das Land Baden-Württemberg.

Kontakt und Information: Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 07151 9654931, infozentrum-wnsued@gmx.de, www.waiblingen.de/wn-süd.

P&R-Parkhaus beim Bahnhof wird durch Neubau ersetzt: Anzahl der Stellplätze höher

Erfreuliche Entwicklung: ÖPNV wird angenommen

(red) Das Park-and-Ride-Parkhaus im Inneren Weidach beim Waiblinger Bahnhof wird durch ein neues ersetzt. Statt der bisher 330 Stellplätze sollen dann 580 Stellplätze auf fünf Ebenen zur Verfügung stehen. Die Anlage sei bisher stets voll ausgelastet gewesen, hat Patrik Henschel, der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, Ende Januar in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erklärt, was vor allem den Bedarf an P&R-Plätzen zeige.

Inzwischen ist ein hoher Sanierungsaufwand festgestellt worden; trotzdem wurde geprüft, ob eine Sanierung und Erweiterung am Bestand möglich ist. Dies hat sich aber als nicht wirtschaftlich herausgestellt. Außerdem könnte mit einem Neubau dem steigenden Bedarf an Stellplätzen in der Nähe des Bahnhofs Rechnung getragen werden, sagte Henschel.

Der bestehende Bebauungsplan lässt eine Erweiterung derzeit nicht zu, deshalb muss dieser angepasst und planungsrechtliche Grundlagen müssen geschaffen werden, um das größer vorgesehene Parkhaus bauen zu können. Das Plangebiet liegt im Abgrenzungsbereich „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“, das nach dem Bund-Länder-Programm für „Stadt-

teile mit besonderem Entwicklungsbedarf“ seit vielen Jahren gefördert wird und für das weitere Stellplätze hohe Priorität haben. Mit einem Zuschuss für den Abbruch des Gebäudes ist deshalb zu rechnen. Wegen seiner Lage an prominenter Stelle muss auf eine attraktive Gestaltung des neuen Gebäudes geachtet werden; es muss sich in die Umgebung einpassen.

Der Aufsichtsrat der Parkierungsgesellschaft hatte dem Neubau in seiner Sitzung Ende vergangenen Jahres schon zugestimmt. Der Gemeinderat hatte Anfang Februar auf die Empfehlung des Planungsausschusses Ende Januar einen Bebauungsplan aufzustellen, diesem Vorgehen zugestimmt.

Im Regionalplan ist die Fläche als Standort für eine P&R-Anlage ausgewiesen; der Flächennutzungsplan des Planungsverbands Unteres Remstal sieht an dieser Stelle öffentliche Parkplätze vor. Die verkehrliche Verträglichkeit wurde auch schon geprüft: die Leistungsfähigkeitsberechnung hat ergeben, dass der anfallende Verkehr bewältigt werden kann; möglicherweise muss die Ampel an der Kreuzung Alte Bundesstraße/Jesistraße angepasst werden. In der Stuttgarter Straße fallen vier Längsparkplätze weg.

In unmittelbarer Nähe des P&R-Parkhauses befinden sich die Firmen Stahl und Rems, die einen Mehrbedarf an etwa 170 Stellplätzen haben und ebenso ihre Abstellflächen ausbauen wollen. Durch die knapp 300 zusätzlichen Stellplätze im Parkhaus könnten etwa 470 neue

Plätze die Situation entspannen. In der Zeit des Parkhaus-Neubaus sollen die Stellplätze auf das Hess-Gelände nördlich der Bahn verlagert werden.

Stadträtin Sabine Wörner von der SPD-Fraktion sprach von einer erfreulichen Entwicklung, die zeige, dass der ÖPNV angenommen werde. Sie wies darauf hin, dass die Fassade zu den Bahngleisen ansprechend gestaltet werden müsse. Stadtrat Michael Stumpp von der CDU-Fraktion sprach von einer sinnvollen Maßnahme. Er wollte untersucht haben, ob es nicht möglich sei, noch mehr Stellplätze zu schaffen: „Wenn schon neu gebaut wird, dann richtig, weil nicht mehr Fläche zur Verfügung steht“. Baubürgermeisterin Birgit Priebe gab zu bedenken, dass es wichtig sei, den anfallenden Verkehr auch noch verträglich abwickeln zu können. Stadtrat Dr. Siegfried Kasper von der CDU-Fraktion regte an, an so zentraler Stelle etwas Vernünftiges zu bauen und erinnerte in diesem Zusammenhang an die zu wenigen Stellplätze beim Krankenhaus in Winnenden.

Auf die Anregung von Stadtrat Frieder Bayer von der ALI-Fraktion, Erneuerbare Energien auf dem Dach aufzubringen, sagte Priebe, dass Fotovoltaik bisher nicht vorgesehen sei, weil die oberste Ebene offen gebaut werden sollte – dann müsse anders geplant werden, die Mehrkosten wollte sie abfragen. ALI-Stadtrat Alfonso Fazio meinte, dass Fotovoltaikmodule so installiert werden könnten, dass keine Parkplät-



Das P&R-Parkhaus im Inneren Weidach in Waiblingen wird, weil es erheblichen Sanierungsbedarf aufweist, durch ein neues ersetzt werden: statt 330 Stellplätzen stehen dann 580 zur Verfügung.

ze verlorengehen. Stadträtin Wörner sah darin nicht nur die Möglichkeit, darunter e-Mobile zu laden, sondern auch einen Modellcharakter für Carports. Stadtrat Daniel Bok von der GRÜNT warnte davor, mehr Parkplätze zu

bauen, denn diese zögen weiteren Verkehr an. Er habe wenig Lust, dass noch mehr Autos durch Waiblingen führen. Die Menschen sollten auf den ÖPNV umsteigen, dann würden sich auch die Taktzeiten verkürzen.

Stadtteilzeitung „Klee-Blatt“ und mehr

Neues aus dem Süden

Die Ausgabe 26 des „Klee-Blatts“, der Stadtteilzeitung für den Waiblinger Süden, ist kürzlich erschienen und sollte bereits an alle Haushalte im Stadtteil verteilt worden sein. Wurde ein Haushalt vergessen, kann ein Exemplar im Infozentrum Soziale Stadt abgeholt oder dort Bescheid gesagt werden. Die Stadtteilzeitung kann auch auf www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de gelesen werden.



Die Einzelberatungen für Bewohnerinnen und Bewohner von Waiblingen-Süd am Donnerstag, 20. April und 4. Mai, jeweils um 16 und 17 Uhr im Infozentrum an. Für die Terminvereinbarung bitte zwischen 11. und 28. April folgende Rufnummer wählen: ☎ 53422, außerhalb dieses Zeitraums erfolgt die Terminvereinbarung über das Infozentrum.

Essen in Gemeinschaft

Am Dienstag, 11. April, kann wieder in Gemeinschaft gegessen werden: um 12 Uhr in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam, Jesistraße 21. Das Ehrenamtsteam serviert: Bärlauchcremesuppe, Schnitzel paniert, Buttererbsen und Kartoffelpüree, Kirschquark. Die Essensbons zum Preis von 6,60 € (einschließlich Getränk) werden bis Montag, 10. April, um 11 Uhr in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Wer schlecht zu Fuß ist, kann den kostenlosen Fahrdienst innerhalb von Waiblingen-Süd ebenso bis 10. April um 13 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt, ☎ 9654931, bestellen.

Fotogruppe trifft sich

Die offene Fotogruppe trifft sich am Donnerstag, 13. April, um 19 Uhr im Infozentrum.

Beratungen zur Patientenverfügung

Die Beratung zur Patientenverfügung wird im April und Mai ausnahmsweise nicht am letzten Donnerstag des Monats angeboten. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Hospizstif-

Geänderte Öffnungszeiten

Im Infozentrum wird am Montag, 10. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr zusätzlich eine offene Kontaktzeit angeboten; am Dienstag ist das Stadtteilmanagement von 14 Uhr bis 16 Uhr erreichbar. Von 12. bis 28. April entfallen die offenen Kontaktzeiten des Stadtteilmanagements jedoch. Die Nähwerkstatt, Hobbymaler und Fische treffen sich zu den vereinbarten Zeiten.

Ansprechpartner für unaufschiebbare Angelegenheiten ist der Fachbereich Bürgerengagement der Stadt Waiblingen, ☎ 5001-2330.

Informationen und Kontakt

Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement und Projektleitung Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, 71332 Waiblingen, Sprechzeiten: Di von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Mi von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 07151 9654931, infozentrum-wnsued@gmx.de, <https://www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de>.

Waiblingen-Süd

Auf zum Stadtteilstfest!



Der Waiblinger Süden feiert: am Samstag, 24. Juni 2017, um 11 Uhr wird das Stadtteilstfest mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet.

Nach den Eröffnungs- und Grußworten von Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr und dem Ersten Vorsitzenden der BIG-WN-Süd, Olaf Arndt, sorgt das Bühnenprogramm mit Angeboten für Groß und Klein für Unterhaltung. Zum Programmauftakt spielen die „Jungen Remstaler“, im Anschluss stehen Auftritte von Kindertageseinrichtungen und verschiedenen Waiblinger Tanzgruppen auf dem Plan.

Auf dem Bolzplatz an der Alten B14 wird zum von der BIG-WN-Süd organisierten und der Kreissparkasse geförderten SWN-Süd-Cup eingeladen. Außerdem locken ein Kinderflohmarkt und verschiedene Aktivitäten für Kinder.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Waffeln, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Pommes sowie ein reichhaltiges Getränkeangebot stehen auf dem „Speiseplan“. Die Läden am Danziger Platz haben geöffnet.

Busse fahren andere Routen

Die Bushaltestellen am Danziger Platz werden nicht bedient, da die Heerstraße für das Fest gesperrt ist; in Richtung „Wasserturm“/Fellbach muss deshalb die Haltestelle „Remspark“ in der Gänsäckerstraße genutzt werden, ebenso in Richtung Bahnhof.

Waiblingen-Süd feiert am 24. Juni

Auf zum Stadtteilstfest!



Der Waiblinger Süden feiert: am Samstag, 24. Juni 2017, um 11 Uhr wird das Stadtteilstfest mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet.

Nach den Eröffnungs- und Grußworten von Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr und dem Ersten Vorsitzenden der BIG-WN-Süd, Olaf Arndt, sorgt das Bühnenprogramm mit Angeboten für Groß und Klein für Unterhaltung.

Zum Programmauftakt spielen die „Jongen Remstaler“, im Anschluss stehen Auftritte von

Kindertageseinrichtungen und verschiedenen Waiblinger Tanzgruppen auf dem Programm. Dabei sind die Tanzschulen „fun and dance“ und „contemp“, die „Argonauten“ und das „Wild-Buffalos-Line-Dance-Team“. Am Spätnachmittag tritt der Gospelchor „Heart Voices“ auf.

Der Abend auf der Bühne startet mit „AHOUEXKITO“, einem Duett bestehend aus dem Waiblinger Ahoue und dem Schwaikheimer Kito. Die Beiden präsentieren afrikanische Songs von ihrem im August neu erscheinendem Album „MDS“. Im Anschluss geht es mit lateinamerikanischen Rhythmen von Salsa-DJ Matthias bis in die Nacht weiter.

Auf dem Bolzplatz an der Alten B14 wird zum von der BIG-WN-Süd organisierten und der Kreissparkasse geförderten SWN-Süd-Cup eingeladen. Außerdem locken ein Kinderflohmarkt und verschiedene Aktivitäten für Kinder.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Waffeln, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und Pommes sowie ein reichhaltiges Getränkeangebot stehen auf dem „Speiseplan“. Die Läden am Danziger Platz haben geöffnet.

Busse fahren andere Routen

Die Bushaltestellen am Danziger Platz werden nicht bedient, da die Heerstraße für das Fest gesperrt ist; in Richtung „Wasserturm“/Fellbach muss deshalb die Haltestelle „Remspark“ in der Gänsäckerstraße genutzt werden, ebenso in Richtung Bahnhof.

Ausgelassene Stimmung beim Stadtteilstfest am Danziger Platz

Waiblingen-Süd im Festmodus

(AB) Am vergangenen Samstag, 24. Juni 2017, war es in Waiblingen-Süd wieder soweit: Große und Kleine kamen bei herrlichem Sonnenschein am Danziger Platz zum diesjährigen Stadtteilstfest zusammen. Nach dem ökumenischen Gottesdienst sorgte das bunte Bühnenprogramm, die vielen Angebote für Kinder, Salsa-Tanz am Abend und nicht zuletzt die große Auswahl an Speisen und Getränken für Heiterkeit und gute Laune unter den zahlreichen Festbesuchern.

Jeder kennt das: voller Terminkalender, immer in Eile und keine Zeit mehr zum Ausruhen und Erholen. Pfarrer Michael Oswald und Diakon Eugen Haag schärfen beim ökumenischen Gottesdienst mit dem Text „Alles hat seine Zeit“ (Prediger) den Blick dafür, wie wertvoll die von Gott gegebene Lebenszeit ist, wenn wir diese bewusst gestalten. Für Abwechslung sorgte das Anspiel, musikalisch gestaltete der Chor der Martin-Luther-Gemeinde den Gottesdienst mit. Mit Hinweis auf den Song von Christina Stürmer „Wir leben den Moment“ konnte das Stadtteilstfest dann wunderbar starten. In ihrem Grußwort zur Eröffnung lobte Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihren Stadtteil und

die sichtbaren Veränderungen der vergangenen Jahre in Waiblingen-Süd. Erster Vorsitzender der BürgerInteressenGemeinschaft BIG WN-Süd, Olaf Arndt, dankte allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz. Feststimmung verbreitete dann die von den „Jongen Remstälern“ verströmte „schön gepflegte Blasmusik“. Auf dem Bolzplatz an der Alten B14 kämpften Kinder- und Jugendliche um Tore und die besten Plätze beim von der Kreissparkasse geförderten SWN-Süd-Cup. Zahlreiche Einrichtungen aus dem Stadtteil haben am Nachmittag durch ihr kulinarisches sowie Spiel- und Bastelangebot zum Gelingen des Festes beigetragen. Auch Gewerbetreibende am Danziger Platz unterstützen das Fest durch ihre Teilnahme.

Mit einem Lied waren die Kleinsten des Kindergartens Sternschnuppe sowie der Kita Wasserturm beim Bühnenprogramm ganz groß. Die Kampfkunstschule Kien und der Chor „heart voices“ beteiligten sich ebenso wie die Tanzschulen fun and dance, contemp, die Wild Buffalos oder die Tanzgruppe Crazy Kids. Der Funke sprang dann auch von Völkstanz, Hip Hop, Line dance und Show dance später auf die Zuschauer über: nach dem Duett „AHOUEXKITO“ – besteht aus dem Waiblinger Ahoue und dem Schwaikheimer Kito –, das Songs aus seinem im August erscheinendem Album „MDS“ präsentierte, klang der laue Sommerabend mit Salsa-DJ Matthias und der Latin Summer Open Air Party gebührend aus.



Erste Bürgermeisterin Christiane Dörr und BIG WN-Süd-Vorsitzender Olaf Arndt am Samstag, 24. Juni, bei der Eröffnung des Stadtteilfestes.



Ausgelassene Stimmung herrschte nicht nur auf der Bühne am Danziger Platz, sondern ...



... bei Tänzen aller Art, die das Publikum in Waiblingen-Süd begeisterten.

Fotos: Gehlenborg/Böhler

Soziale Stadt Waiblingen-Süd bietet „Essen in Gemeinschaft“

Freizeit, Essen, Sport und Service

Fotogruppe WN-Süd: monatliches Treffen am Donnerstag, 1. August 2017, um 19 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt. Die Gruppe heißt auch neue Teilnehmer oder Interessierte willkommen.

Essen in Gemeinschaft am Dienstag, 8. August, um 12 Uhr im Seniorenzentrum Haus Miriam, Jesistraße 21, Begegnungsstätte. Das Ehrenamtsteam serviert, das Menü wird im Aushang in der Engel-Apotheke und am Infozentrum bekanntgegeben. Die Essenbons zum Preis von 6,60 Euro (inklusive Getränk) werden bis Montag, 7. August, um 11 Uhr in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Wer schlecht zu Fuß ist, kann den kostenlosen Fahrdienst innerhalb von Waiblingen-Süd bis Montag, 7. August, 13 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt bestellen, ☎ 9654931.

Boccia/Boule im Rötelpark: Im August besteht die Gelegenheit zum Spiel an den Dienstagen 8. und 22. Treffpunkt ist von 15.30 Uhr an in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam, los geht es mit dem Spiel um 16 Uhr. Boccia-Kugeln sind vorhanden, dürfen auch mitgebracht werden. Alle sind eingeladen, die sich gern bei Spiel und Spaß zwanglos begegnen möchten – vorbeikommen und mitmachen! Auch Zuschauer sind willkommen, die



Bänke am Platz bieten eine Sitzmöglichkeit.

Stadtteilzeitung: Die Stadtteilzeitung, das „Klee-Blatt“, Ausgabe 27, ist an alle Haushalte in Waiblingen-Süd verteilt worden. Wer kein Exemplar erhalten hat, sollte sich im Infozentrum melden, dort kann auch eine Zeitung abgeholt werden. Unter www.waiblingen.de/wn-sued steht sie auch digital zur Verfügung. Im Infozentrum liegen außerdem die neuen Programme der FBS und der VHS aus.

Nähwerkstatt: am 28. Juli sowie am 4. und 11. August gibt es kein Angebot.

Dort gibt's Auskunft

Infozentrum Soziale Stadt, Stadtteilmanagement, Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19. Übliche Sprechzeiten: Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; ☎ 07151 9654931; E-Mail: infozentrum-wnsued@gmx.de; Internet: www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Ferien: von 15. bis 30. August ist das Büro nicht besetzt (die Bustickets für den Stadtbuss bitte rechtzeitig besorgen). In dringenden Angelegenheiten ist der Fachbereich Bürgerengagement unter ☎ 5001-2330 erreichbar.